



Fraktion des Rates
der Stadt Bielefeld **CDU**
33602 Bielefeld
Turnerstraße 5 - 9
Telefon 05 21/5 20 87 20
Telefax 05 21/5 20 87 19



Drucksachen-Nr.
7034/2009-2014



Marie-Luise Aernissen
Herold Buschmann
Gruppe in Rat der
Stadt Bielefeld



Datum: **18.02.2014**

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllennebeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllennebeck	27.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und den Vertretern der Bürgergemeinschaft für Bielefeld, der FDP und der Partei Die Linke, die vorübergehende Abbindung des Örkenwegs im Rahmen eines Verkehrsversuchs durchzuführen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, die Voraussetzungen für einen Verkehrsversuch darzustellen, in welchem der Örkenweg vorübergehend zwischen der Kreuzung Bruchweg / Am Jöllesiek / Örkenweg und der Eickumer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt wird.

Begründung:

Der Örkenweg ist, obschon als Tempo-30-Zone ausgewiesen und mit mehreren Rechts-vor-links-Kreuzungen versehen, ein stark frequentierter Schleichweg zwischen Eickumer Straße und Vilsendorfer Straße.

Der Verkehr stellt daher für die Anwohner des Örkenwegs und der angrenzenden Straßen ein gravierendes Problem dar, welches die Lebensqualität mindert.

Die ursprünglich als Ausweichflächen bei Begegnungsverkehr gedachten Straßenabschnitte werden inzwischen als Parkbuchten gebraucht. Insbesondere LKW müssen in der Begegnung auf die Bürgersteige ausweichen. Problematische Situationen sind an der Tagesordnung.

In unmittelbarer Nähe zum Örkenweg befindet sich eine Grundschule und ein Kindergarten, der Örkenweg ist mithin auch als Schulweg zu betrachten.

Alls bislang in der Vergangenheit angedachten Regelungen wurden entweder verworfen oder haben sich als weitgehend nutzlos erwiesen.

Indem während der Dauer des Verkehrsversuchs jeglicher Durchgangsverkehr von dem Örkenweg ferngehalten wird, kann die Situation an der Straße vor, während und nach dem Versuch dokumentiert und evaluiert werden. Wenn die positiven Auswirkungen im Vergleich zu den aller Voraussicht nach auch möglichen negativen Begleitumständen höher bewertet werden können, sollte eine dauerhafte Abbindung des Örkenwegs in Erwägung gezogen werden.

Unterschrift:

gez.
Lina Keppler
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

gez.
Hans-Jürgen Kleimann
CDU-Fraktion

gez.
Doris Brinkmann
SPD-Fraktion

gez.
Günter Salzwedel
Bürgergemeinschaft für Bielefeld

gez.
Maximilian Bolgen
Die Linke

gez.
Gregor vom Braucke
FDP